

Materialien zur Avifauna des Entenfangs

I. Teil ¹⁾

Von H a n s E n g l ä n d e r , Köln und M. K u h n , Bornheim-Walberberg

Mit 20 Abbildungen

(Eingegangen am 26. 2./30. 4. 1974)

Kurzfassung

Zusammenstellung der bis 1969 vorliegenden Daten über im Naturschutzgebiet „Entenfang“ beobachteten Vogelarten (Lappentaucher-Tauben). Soweit das Material ausreichte, wurden Dekadennittel errechnet und Monatsmaxima angegeben.

1. Einleitung

Seit unserer Veröffentlichung über „Die Vogelfauna des „Entenfangs“ bei Wesseling“ (ENGLÄNDER & JOHNEN 1961) sind einige für dieses Gewässer bemerkenswerte Ereignisse eingetreten. Nach langen Vorverhandlungen erfolgte 1969 die offizielle Unterschutzstellung des Entenfangs, wobei leider nur die Wasserfläche und ein kleiner Uferstreifen in das Naturschutzgebiet einbezogen wurden. Im gleichen Jahr erstellte G. BAUER im Auftrage des Landschaftsverbandes Rheinland ein ausführliches Gutachten, das später unter dem Titel „Landschaftsökologische Untersuchung des Naturschutzgebietes Entenfang bei Wesseling“ veröffentlicht wurde (BAUER 1971). Durch diese Arbeit ist für weitere Untersuchungen eine gute Ausgangsbasis hinsichtlich der ökologischen Bedingungen geschaffen worden.

Im Zeitraum von 1960–1969 haben sich die Wasserverhältnisse des Gebietes stark verändert. Der Wasserzufluß aus dem Dikops-Bach hat ständig zugenommen, so daß eine Austrocknung während der warmen Jahreszeit nicht mehr eintritt, auch nicht in regenarmen Jahren. Große Schlickflächen, wie sie vor 1965 periodisch trocken fielen, werden seit diesem Zeitpunkt nur noch selten und in verringertem Umfang frei. Dagegen kam es nach länger dauernden Regenfällen verschiedentlich zu ausgedehnten Überschwemmungen, die durch Erhöhung des Norddammes und Schaffung eines Überlaufes in den letzten Jahren verhindert werden konnten. Auf die Zusammensetzung der Vogelfauna hat sich der Wechsel im Wasserstand sowohl quantitativ als auch qualitativ ausgewirkt. Während die Häufigkeit der durchziehenden und rastenden Limikolen zurückgegangen ist, haben die Tauchenten, vor allem die Tafelenten, beträchtlich zugenommen.

¹⁾ Herrn Professor Dr. STEINER zur Vollendung des 70. Lebensjahres gewidmet.

Stark vermehrt hat sich auch die Zahl der das Gebiet besuchenden Ornithologen, die aus verschiedenen Jahren und Jahreszeiten ein großes Datenmaterial über Vorkommen und Zahl der Vogelarten zusammengebracht haben. Die Zusammenstellung dieses Beobachtungsmaterials erscheint uns vor allem deshalb nötig, weil abzusehen ist, daß sich die Umgebung des Entenfanges infolge des schnellen Wachstums von Wesseling grundlegend verändern wird, was sich mit Sicherheit auch auf die Faunenzusammensetzung auswirkt.

Für die Überlassung von Daten haben wir zu danken: den Damen und Herren Dr. H.-J. BAUER, J. BLASIUS, H. BUNKUS, G. und G. FOIT, G. FOKEN, P. GOMBERT, E. HERRLINGER, H. HIPKE, P. HOFFMANN (H.), Dr. G. HUBER, K. JASCHKE, Dr. H.-G. KAMMEL, P. KRÜGER, H. LINKE, A. LOHR, Dr. T. MACKE, F. RAUSCHENBACH, Dr. D. RIEDEL, Dr. D. RISTOW, Prof. Dr. W. SCHARLAU, W. SCHWABE, A. SENDLER, W. STICKEL (St.), W. TOEDT, H. WALTER, J. WEBER, Dr. P. WEGNER, M. WINK, H. WITT, Dr. G. WITTE, W. ZENKER.

2. Die im Gebiet des Entenfanges beobachteten Vogelarten

Für die vorliegende Artenliste wurden die Daten bis einschließlich 1969 verwertet. Berücksichtigt wurden Nachweise aus dem Naturschutzgebiet Entenfang und den umliegenden Wiesen und Feldern. Ungefähre Grenzen sind im Westen der Rand der Mittelterrasse unter Einbeziehung der Kiesgrube, im Osten die Straße Keldenich — Berzdorf, im Norden das Gut Entenfang und im Süden der Weg von der ehemaligen Ölmühle zur Straße Keldenich — Berzdorf.

Die Vogelarten wurden in der Reihenfolge aufgeführt, wie sie in den meisten modernen Avifaunen erscheinen, z. B. NIETHAMMER et al. (1964). Im vorliegenden I. Teil werden behandelt Lappentaucher bis Tauben.

Die auf Grund der Auswertung des umfangreichen Beobachtungsmaterials erhaltenen Ergebnisse wurden, soweit das möglich war, graphisch dargestellt und Zahlenangaben auf das Notwendigste beschränkt. In den Abbildungen wird mit den Säulen die durchschnittliche Anzahl der Individuen pro Beobachtung angegeben, errechnet aus den Daten für die einzelnen Dekaden (Dekadenmittel). Das Monatsmaximum gibt die höchste Anzahl von Individuen an, die in dem betreffenden Monat während des Beobachtungszeitraumes einmal registriert wurden.

Bei der Bewertung der quantitativen Angaben ist zu berücksichtigen, daß von den Beobachtern nicht immer alle anwesenden Vögel erfaßt wurden. Das gilt vor allem für die regelmäßig und in größerer Zahl vorkommenden Arten, z. B. Stockente.

1. **H a u b e n t a u c h e r** *Podiceps cristatus*
Unregelmäßiger Durchzügler. 10. 3. 1968 (E.) und 19. 3. 1969 (H., K.) je ein Ex.
2. **R o t h a l s t a u c h e r** *Podiceps griseigena*
Unregelmäßiger Durchzügler. 29. 7. 1962 (St.) und 14. 3. 1969 (H.) je ein Ex.
3. **O h r e n t a u c h e r** *Podiceps auritus*
Unregelmäßiger Durchzügler. Vom 12. 3.—20. 4. 1966 (E., K., St., HIPKE u. a.) ein Ex. in Umfärbung vom Ruhe- zum Brutkleid.
4. **S c h w a r z h a l s t a u c h e r** *Podiceps nigricollis*
Unregelmäßiger Durchzügler. 28. und 29. 5. 1964 (E., St.) je 2 Ex.
5. **Z w e r g t a u c h e r** *Podiceps ruficollis* (Abb. 1)
Brutvogel, Durchzügler und unregelmäßiger Wintergast. 3—4 Brutpaare. Ankunft der Brutpaare 3. Märzdekade bis 1. Aprildekade. Brutbeginn Mitte Mai. Erste Beobachtungen von juv.: 2. Juni 1968, späteste Beobachtung von juv. füh-

- renden Adulten: 14. September 1969 (juv. ca. 10—15 Tage alt). Junge pro Paar 1—3, selten 4.
6. Graureiher *Ardea cinerea*
Unregelmäßiger Durchzügler, Sommer- und Wintergast in einzelnen Ex. in jedem Jahr, Beobachtungen aus allen Monaten mit Ausnahme November und Dezember. Meist Überflieger, gelegentlich, vor allem in den frühen Morgenstunden, zur Nahrungsaufnahme landend.
 7. Zwergdommel *Ixobrychus minutus*
Unregelmäßiger Brutvogel (1967). Durchzügler und Sommergast. 21. 5.—17. 7. 1967 1,1 Ex. (H., K., ST., RAUSCHENBACH), 23. 4., 10. 5. und 24. 8. 1968 ein Ex. (K., ST.). Brutnachweis (STICKEL 1967b).
 8. Weißstorch *Ciconia ciconia*
Unregelmäßiger Sommergast und Durchzügler. 29. 5. 1965 ein Ex. (ST.), 5. 5. 1966 2 Ex. (ST.), 23. 4. 1968 ein Ex. kreisend (H.) und auf Hochspannungsmast (K.), 19. 6. 1968 3 Ex. (K.), 18.—20. 9. 1968 9 Ex. rastend (Zeitungsmeldung).
 9. Höckerschwan *Cygnus olor*
Brutvogel in einem Paar seit 1966, gelegentlich fremde Besucher.
 10. Singschwan *Cygnus cygnus*
Unregelmäßiger Durchzügler. März 1956 ein Ex. (WITTE).
 11. Zwergschwan *Cygnus bewickii*
Unregelmäßiger Durchzügler. Vom 19. 11.—6. 12. 1958 ein Ex. (ENGLÄNDER & JOHNEN 1961).
 12. Saatgans *Anser fabalis*
Unregelmäßiger Wintergast. 10. 3. 1968 3 Ex. (E.).
 13. Bläßgans *Anser albifrons*
Unregelmäßiger Wintergast. 22. 2. 1959 2 Ex. (ENGLÄNDER & JOHNEN 1961).
 14. Brandgans *Tadorna tadorna*
Unregelmäßiger Durchzügler, Winter- und Sommergast. 11. 3. 1967 ein Ex. (RAUSCHENBACH), vom 16. 1.—24. 1. 1968 2 Ex. (E., K.), 1. 6. 1968 ein Ex. (H.).
 15. Pfeifente *Anas penelope*
Bis 1966 unregelmäßiger Durchzügler. Seit 1967 regelmäßiger Frühjahrsdurchzügler in 1—5 Ex. von der 2. Märzdekade bis zur 1. Aprildekade. Herbstbeobachtungen selten.
 16. Schnatterente *Anas strepera*
Unregelmäßiger Durchzügler. Vom 31. 3.—8. 4. 1959 1,0 Ex., 12. 3.—4. 6. 1969 1,0 bis 2,2 Ex.
 17. Krickente *Anas crecca* (Abb. 2)
Durchzügler, Wintergast und unregelmäßiger Sommergast.
 18. Stockente *Anas platyrhynchos* (Abb. 3)
Brutvogel, Durchzügler, Winter- und Sommergast. 5—8 Brutpaare. Früheste Beobachtung von juv. führenden Weibchen: 23. 4. 1966, späteste Beobachtung: 8. 8. 1965 (juv. in Krickenten-Größe). Jungenzahl schwankt zwischen 1—13. Bestandsbeeinflussung durch Jagd von Anfang August bis Ende Januar.
 19. Spießente *Anas acuta*
Durchzügler, von Ende Februar bis Ende März in 1—14 Ex., Herbstbeobachtungen selten: 6 Nachweise in 11 Jahren von 1959—1969.
 20. Knärente *Anas querquedula* (Abb. 4)
Durchzügler, Sommergast und unregelmäßiger Brutvogel. Frühestes Ankunfts-

- datum: 20. 3. 1959, 13. 3. 1960, 5. 3. 1961, 21. 3. 1962, 30. 3. 1963, 21. 3. 1964, 19. 3. 1965, 21. 3. 1966, 28. 2. 1967, 13. 3. 1968, 25. 2. 1969. Letzte Beobachtung: 3. 10. 1966 (flügelverletzt), 2. 9. 1967, 25. 8. 1968, 24. 9. 1969. Brutnachweis: 27. 6. 1964 Weibchen mit 5 juv. (STICKEL 1967c), 16. 6. 1966 Weibchen mit 8 juv. (E.), 23. 6. 1966 Weibchen mit 8 juv. (STICKEL 1967c).
21. L ö f f e l e n t e *Anas (Spatula) clypeata* (Abb. 5)
Durchzügler, Sommergast und fraglicher Brutvogel. Brutverdacht 1969 (Verhalten und fraglicher Nestfund (FOIT, K.). Eischalen und Nestdunen ließen eine eindeutige Bestimmung nicht zu (K.).
 22. K o l b e n e n t e *Netta rufina*
Unregelmäßiger Durchzügler und Sommergast. Von 27. 3.—7. 4. 1967 1,1 bis 2,1 Ex. (E., K., St. u. a.), vom 26. 4.—8. 6. 1969 1,0 Ex. (E., H., K. u. a.). Es besteht die Möglichkeit, daß es sich zumindest bei einigen Exemplaren um Tiere handelt, die aus dem Kölner Stadtwald stammen.
 23. T a f e l e n t e *Aythya ferina* (Abb. 6)
Unregelmäßiger Durchzügler bis 1966, seit 1967 regelmäßiger Durchzügler, Winter- und Sommergast. Bis 1965 liegen aus 8 Jahren 7 Nachweise vor, für 1966 14 und für 1969 80.
 24. M o o r e n t e *Aythya nyroca*
Unregelmäßiger Durchzügler und Sommergast. 7. und 8. 4. 1963 1,1 Ex. (K., LINKE), 29. 8. 1965 1,0 Ex. (K.), 28. 5. 1967 1,1 Ex. (H., K., St.), 31. 5. 1967 1,0 Ex. (St., H.), 12. 11. 1967 0,1 Ex. (K.).
 25. R e i h e r e n t e *Aythya fuligula*
Durchzügler seit 1966 in wenigen Ex. (1—7), Sommergast. Anwesend von Mitte Februar bis 1. Junidekade und 2. Septemberdekade bis 3. Novemberdekade (Ausnahmebeobachtung 2. Juni-, 2. und 3. Julidekade sowie 2. Augustdekade).
 26. E i d e r e n t e *Somateria mollissima*
Unregelmäßiger Wintergast. 4. 2. 1960 0,1 Ex. (E.).
 27. S a m t e n t e *Melanitta fusca*
Unregelmäßiger Wintergast. 13. und 14. 12. 1966 0,1 Ex. (K.).
 28. S c h e l l e n t e *Bucephala clangula*
Unregelmäßiger Durchzügler. 18. 4.—23. 4. 1967 0,1 Ex. (K., St.), 4. 3. 1969 0,1 Ex. (K.), 25. 10.—5. 11. 1969 0,1 Ex. (E., H., K.).
 29. Z w e r g s ä g e r *Mergus albellus*
Unregelmäßiger Durchzügler. 27. 3. 1965 0,1 Ex. (E.).
 30. M ä u s e b u s s a r d *Buteo buteo*
Regelmäßiger Besucher während des ganzen Jahres. Im September bis Oktober bis zu 5 Ex., Zugbeobachtung (STICKEL 1965).
 31. S p e r b e r *Accipiter nisus*
Unregelmäßiger Durchzügler von März bis Mai und von August bis November. 16 Nachweise in 9 Jahren, davon 14 aus 1959—1963, je einer aus 1966 und 1967.
 32. H a b i c h t *Accipiter gentilis*
Unregelmäßiger Sommergast oder Durchzügler? 19. 7. 1958 ein Ex. (KAMMEL), 8. 8. 1965 ein imm. (K.).
 33. R o t m i l a n *Milvus milvus*
Unregelmäßiger Durchzügler. 5 Märzbeobachtungen in 6 Jahren 1964—1969.

34. S c h w a r z m i l a n *Milvus migrans*
Unregelmäßiger Durchzügler. 6 Nachweise aus April bis Mai in 9 Jahren 1961 bis 1969.
35. W e s p e n b u s s a r d *Pernis apivorus*
Unregelmäßiger Durchzügler und Sommergast. 3. 8. 1963, 25. 7. 1964, 12. 5. 1966 und 27. 8. 1966 je ein Ex. (St.).
36. R o h r w e i h e *Circus aeruginosus*
Unregelmäßiger Durchzügler und Sommergast. 18 Nachweise aus April, Mai, Juli, August und September in 11 Jahren 1959—1969.
37. K o r n w e i h e *Circus cyaneus*
Unregelmäßiger Wintergast. 27. 2. 1968 0,1 Ex. (K.), 11. 3. 1968 0,1 Ex. (St.).
38. F i s c h a d l e r *Pandion haliaetus*
Unregelmäßiger Durchzügler. 12. 8. 1962 ein Ex. (St.), 1. 9. 1963 ein Ex. (LOHR), 1. 10. 1968 ein Ex. (K.).
39. B a u m f a l k e *Falco subbuteo*
Unregelmäßiger Durchzügler und Sommergast. 13 Nachweise von April bis September in 10 Jahren 1960—1969.
40. W a n d e r f a l k e *Falco peregrinus*
Unregelmäßiger Durchzügler und Wintergast. 1. 1. 1961 ein Ex. (HIPKE), 19. 10. 1963 ein Ex. (St.), 1. 5. 1969 ein Ex. (K.).
41. M e r l i n *Falco columbarius*
Unregelmäßiger Durchzügler und Wintergast. 13. 11. 1960 ein Ex. (E.), 28. 1. 1962 ein Ex. (E.), 29. 2. 1964 ein Ex. (St.), 26. 11. 1964 ein Ex. (St.), 1. 4. 1967 ein Ex. (JASCHKE).
42. T u r m f a l k e *Falco tinnunculus*
Regelmäßiger Besucher während des ganzen Jahres in 1—4 Ex. (Ausnahme 8 Ex.).
43. R e b h u h n *Perdix perdix*
Brutvogel in den nahe gelegenen Feldern, während des ganzen Jahres anwesend. Maxima 30—40 Ex. im Oktober und November.
44. W a c h t e l *Coturnix coturnix*
Brutvogel ? in den nahe gelegenen Feldern, rufende Ex. in jedem Jahr von der 3. Aprildekade bis zur 1. Augustdekade.
45. F a s a n *Phasianus colchicus*
Brutvogel in den nahe gelegenen Feldern. Beobachtungen von März bis Juni und von Oktober bis Dezember in 1—4 Ex.
46. K r a n i c h *Grus grus*
Unregelmäßiger Durchzügler. 12. 3. 1969 6 Ex. (H., K.), 5. 10. 1969 ca. 15 Ex. (WEGNER), 16. 11. 1969 25 Ex. (H.).
47. W a s s e r r a l l e *Rallus aquaticus*
Durchzügler von Juli bis November in 1—4 Ex., unregelmäßiger Wintergast. Gelegentliche Einzelbeobachtungen aus allen Monaten mit Ausnahme von Mai und Juni.
48. T ü p f e l s u m p f h u h n *Porzana porzana*
Durchzügler im August und September in 1—2 Ex., gelegentliche Einzelbeobachtungen aus Mai, Juli und Oktober.
49. W a c h t e l k ö n i g *Crex crex*
Unregelmäßiger Durchzügler. 23. 5. 1967 ein Ex. (K., St.).

50. Teichhuhn *Gallinula chloropus* (Abb. 7a und b)
Brutvogel. Anwesend während des ganzen Jahres mit Ausnahme länger dauernder Frostperioden. Brutbeginn 2. Aprildekade, erste juv. 1. Junidekade, späteste Beobachtungen von juv. 9. 9. 1969, 6—8 Tage alt. Anzahl der Brutpaare: 15—20, Anzahl juv. pro Paar: 1—7 (KUHN 1969).
51. Bläbhuhn *Fulica atra* (Abb. 8a und b)
Brutvogel, Durchzügler und Jahresvogel, fehlt nur bei länger dauernden Frostperioden. 20—25 Brutpaare, Brutbeginn: 2. und 3. Aprildekade, erste juv.: 1. und 2. Maidekade. Anzahl der juv. im Durchschnitt 2—4, maximal 6.
52. Steppenkiebitz *Chettusia gregaria*
Irrgast. 25. 4. —10. 5. 1969 ein Ex. (H., K., SENDLER, ST. u. a.), (SENDLER 1969).
53. Kiebitz *Vanellus vanellus* (Abb. 9 und 18)
Brutvogel, Durchzügler und Wintergast. 3—4 Brutpaare (1968 mindestens 6 Paare). Frühester Brutbeginn: 17. 3. 1961, 2 Gelege. In den meisten Jahren Gelege ab Mitte April.
54. Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula*
Unregelmäßiger Durchzügler. In der 2. und 3. Maidekade in 1—2 Ex. und von der 3. Augustdekade bis zur 3. Septemberdekade ebenfalls in 1—2 Ex. Einzelbeobachtungen aus April, Juni und Oktober.
55. Flußregenpfeifer *Charadrius dubius* (Abb. 10)
Durchzügler, unregelmäßiger Brutvogel und Sommergast. 16. 5. 1960 brütend in einem Feld nahe Entenfang, Nest später verlassen (ENGLÄNDER & JOHNER 1961). 26. 5. 1969 Paar mit 3 juv. Kiesgrube (FORT).
56. Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*
Unregelmäßiger Durchzügler. 20.—23. 5. 1963 ein Ex. (E., ST.), 5. 10. 1966 ein Ex. (K.).
57. Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*
Unregelmäßiger Durchzügler. 27. 3. 1964 16 Ex. (E.), 28. 3. 1964 ein Ex. (ST.), 13. und 14. 11. 1965 ein Ex. (E.).
58. Steinwälzer *Arenaria interpres*
Unregelmäßiger Durchzügler. 23. 5. 1968 ein Ex. (FORT).
59. Bekassine *Gallinago gallinago* (Abb. 11)
Durchzügler, anwesend während des ganzen Jahres mit Ausnahme der 3. Mai- bis 3. Junidekade. Winterbalz (K.).
60. Doppelschnepfe *Gallinago media*
Unregelmäßiger Durchzügler. 18. 8. 1958 ein Ex. (KAMMEL), 1. 6. 1963 ein Ex. (STICKEL 1966), 16. 5. 1965 ein Ex. (K., ST.), 18. 5. 1965 ein Ex. (ST.).
61. Zwergschnepfe *Limnocryptes minimus*
Durchzügler und Wintergast. Unregelmäßig in der 3. Märzdekade, regelmäßig in 1—3 Ex. von der 3. Septemberdekade bis 2. Dezemberdekade.
62. Großer Brachvogel *Numenius aquata*
Unregelmäßiger Durchzügler. 7. 4. 1961 ein Ex. (E.), 2. 8. 1962 ein Ex. (STICKEL 1966), 21. 8. 1965 ein Ex. (ST.), 19. 3. 1969 ein Ex. (K.).
63. Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*
Unregelmäßiger Durchzügler. 12. 4. 1969 ein Ex. (H., ST.).
64. Uferschnepfe *Limosa limosa*
Durchzügler. Von der 2. März- bis zur 2. Maidekade in bis zu 6 Ex., Einzelbeobachtungen von der 3. Juni- bis 3. Augustdekade. Frühestes Ankunftsdatum: 18. 3.

- 1961, 20. 3. 1964, 24. 3. 1967, 27. 3. 1968. Letzte Beobachtung: 30. 7. 1958, 24. 8. 1963.
65. **Dunkler Wasserläufer** *Tringa erythropus*
Durchzügler. Von der 3. April- bis 1. Maidekade und von der 3. August- bis 1. Septemberdekade in bis zu 10 Ex. Einzelbeobachtungen von der 3. Märzdekade bis zur 3. Septemberdekade. Frühestes Ankunftsdatum: 29. 4. 1961, 9. 4. 1962, 30. 4. 1963, 30. 4. 1965, 26. 3. 1966, 10. 4. 1967, 7. 4. 1969. Letzte Beobachtung: 21. 9. 1961, 16. 9. 1962.
66. **Rotschenkell** *Tringa totanus* (Abb. 12)
Durchzügler, unregelmäßiger Sommer- und Wintergast. Frühestes Ankunftsdatum: 5. 4. 1959, 3. 4. 1960, 21. 3. 1961, 3. 4. 1962, 17. 3. 1963, 25. 3. 1964, 21. 3. 1965, 26. 3. 1966, 24. 3. 1967, 9. 4. 1968, 16. 3. 1969. Letzte Beobachtung: 13. 10. 1962, 1. 9. 1964, 5. 9. 1966, 3. 9. 1968.
67. **Grünschenkell** *Tringa nebularia* (Abb. 13)
Durchzügler. Frühestes Ankunftsdatum: 5. 4. 1959, 24. 4. 1960, 30. 4. 1963, 25. 4. 1964, 29. 4. 1965, 21. 4. 1968. Letzte Beobachtung: 22. 9. 1962, 6. 10. 1965.
68. **Waldwasserläufer** *Tringa ochropus*
Durchzügler. Anwesend von der 3. März- bis zur 3. Aprildekade und von Juli bis Mitte September in bis zu 6 Ex., Einzelbeobachtungen im Mai und Juni. Frühestes Ankunftsdatum: 29. 3. 1960, 27. 3. 1961, 10. 4. 1964, 2. 4. 1965, 10. 4. 1966, 5. 4. 1967, 8. 4. 1968, 6. 4. 1969. Letzte Beobachtung: 14. 9. 1960, 19. 9. 1967, 15. 9. 1968.
69. **Bruchwasserläufer** *Tringa glareola* (Abb. 14)
Durchzügler. Frühestes Ankunftsdatum: 6. 4. 1960, 29. 4. 1963, 14. 4. 1964, 29. 4. 1965, 1. 5. 1967, 4. 4. 1968, 13. 5. 1969. Letzte Beobachtung: 19. 9. 1967, 15. 10. 1969.
70. **Teichwasserläufer** *Tringa stagnatilis*
Sehr seltener Gast. 4. 5. 1963 ein Ex. (St.), 23. 5. 1963 3 Ex. (K.), 23. 5. 1963 ein Ex. (LINKE).
71. **Flußuferläufer** *Tringa hypoleucos* (Abb. 15)
Unregelmäßiger Brutvogel, Durchzügler. Frühestes Ankunftsdatum: 20. 4. 1959, 3. 4. 1961, 3. 4. 1962, 7. 4. 1963, 26. 3. 1964, 11. 4. 1965, 26. 4. 1966, 2. 4. 1967, 23. 4. 1968, 29. 3. 1969. Letzte Beobachtung: 10. 10. 1964, 11. 10. 1966, 9. 10. 1968. 10. 5. 1960 Nest mit 2 Eiern, später durch Hochwasser zerstört (HIPKE in ENGLÄNDER & JOHNEN 1961).
72. **Knutt** *Calidris canutus*
Unregelmäßiger Durchzügler. 2. 9. 1959 ein Ex. (E.).
73. **Zwergstrandläufer** *Calidris minuta*
Unregelmäßiger Durchzügler. 1964 und 1965: 2. Maidekade, 1966: 2. Augustdekade, 1959, 1961, 1962, 1965, 1967: 1. und 2. Septemberdekade, 1961, 1964, 1965, 1967: 1. und 2. Oktoberdekade jeweils 1–4 Ex., Märzbeobachtung 1961 (ENGLÄNDER & JOHNEN 1961) erscheint fraglich.
74. **Temminckstrandläufer** *Calidris temminckii*
Unregelmäßiger Durchzügler. 2. und 3. Maidekade. 2. und 3. Augustdekade und 3. Septemberdekade in 1–3 Ex.
75. **Graubruststrandläufer** *Calidris melanotos*
Sehr seltener Gast. 13.–22. 9. 1962 ein Ex. (STICKEL 1962).

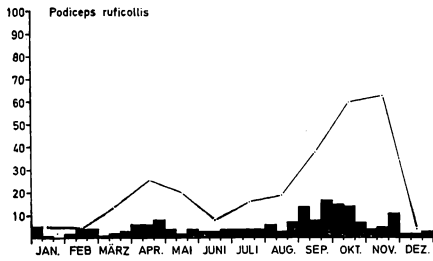


Abbildung 1. Zwergtaucher. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1959—1969, ermittelt aus 393 Beobachtungen mit 2511 Individuen.

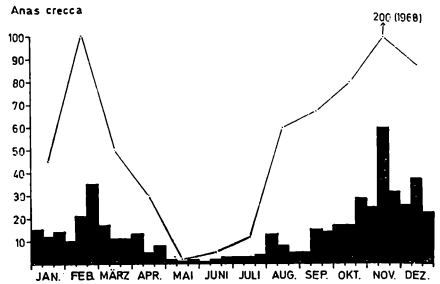


Abbildung 2. Krickente. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1959—1969, ermittelt aus 372 Beobachtungen mit 6140 Individuen.

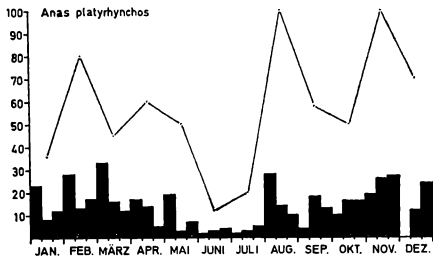


Abbildung 3. Stockente. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1959—1969, ermittelt aus 285 Beobachtungen mit 3820 Individuen.

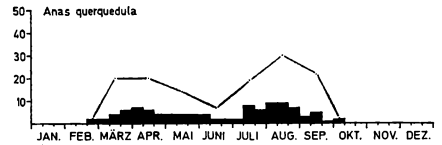


Abbildung 4. Knäkente. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1959—1969, ermittelt aus 291 Beobachtungen mit 1586 Individuen.

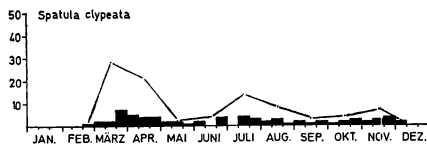


Abbildung 5. Löffelente. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1959—1969, ermittelt aus 251 Beobachtungen mit 907 Individuen.

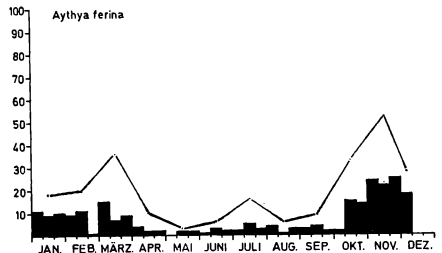


Abbildung 6. Tafelente. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1962—1969, ermittelt aus 258 Beobachtungen mit 2493 Individuen.

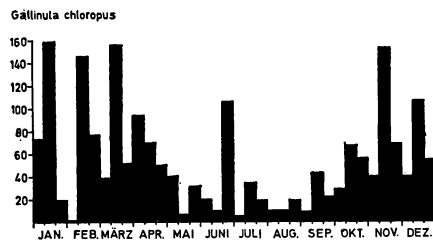


Abbildung 7a. Teichhuhn. — Dekadenmittel 1959—1969, ermittelt aus 176 Beobachtungen mit 10 290 Individuen.

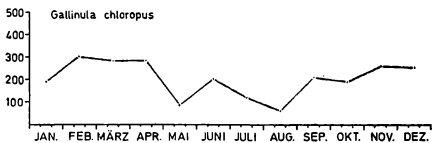


Abbildung 7b. Teichhuhn. — Monatsmaxima 1959—1969.

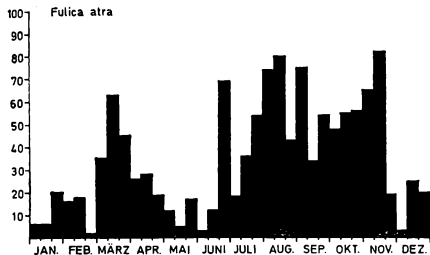


Abbildung 8a. Bläßhuhn. — Dekadenmittel 1959—1969, ermittelt aus 200 Beobachtungen mit 7398 Individuen.

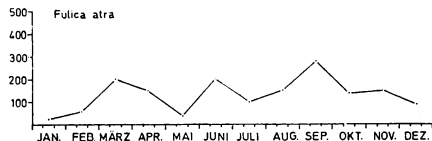


Abbildung 8b. Bläßhuhn. — Monatsmaxima 1959—1969.

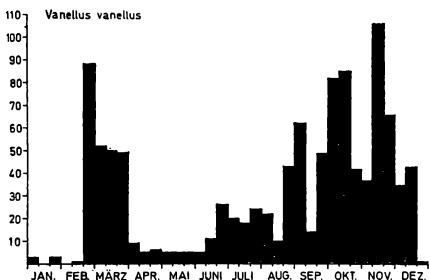


Abbildung 9. Kiebitz. — Dekadenmittel 1959—1969, ermittelt aus 494 Beobachtungen mit 15 847 Individuen.

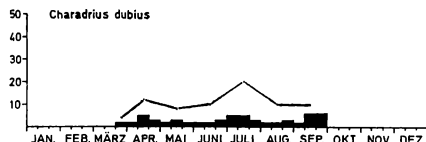


Abbildung 10. Flußregenpfeifer. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1959—1969, ermittelt aus 338 Beobachtungen m. 1001 Individuen.

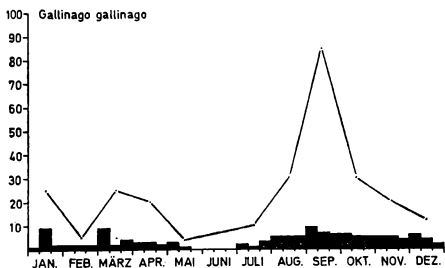


Abbildung 11. Bekassine. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1959—1969, ermittelt aus 491 Beobachtungen mit 2174 Individuen.

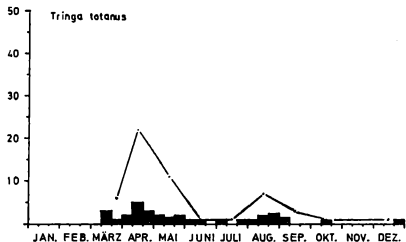


Abbildung 12. Rotschenkel. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1959—1969, ermittelt aus 167 Beobachtungen mit 365 Individuen.

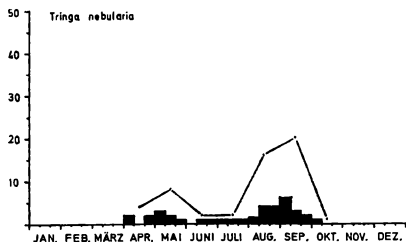


Abbildung 13. Grünschenkel. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1959—1969, ermittelt aus 173 Beobachtungen mit 508 Individuen.

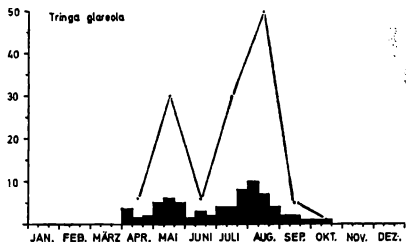


Abbildung 14. Bruchwasserläufer. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1959—1969, ermittelt aus 314 Beobachtungen m. 1637 Individuen.

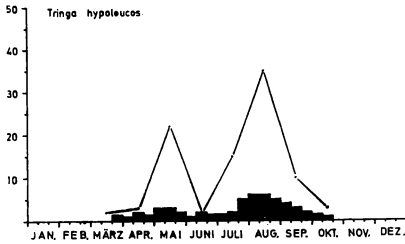


Abbildung 15. Flußuferläufer. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1959–1969, ermittelt aus 329 Beobachtungen mit 1262 Individuen.

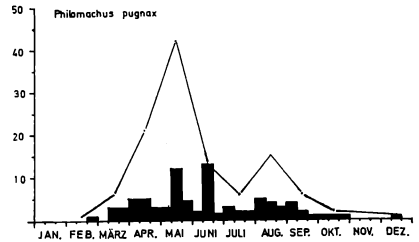


Abbildung 16. Kampfläufer. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1959–1969, ermittelt aus 290 Beobachtungen mit 1252 Individuen.

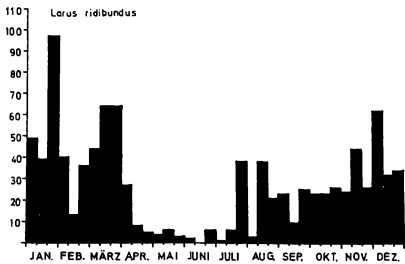


Abbildung 17. Lachmöve. — Dekadenmittel 1959–1969, ermittelt aus 255 Beobachtungen mit 8140 Individuen.

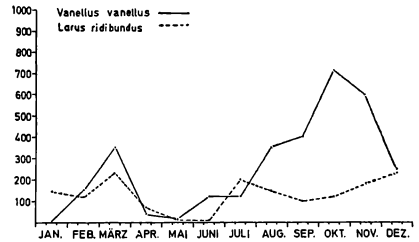


Abbildung 18. Lachmöve und Kiebitz. — Monatsmaxima 1959–1969.

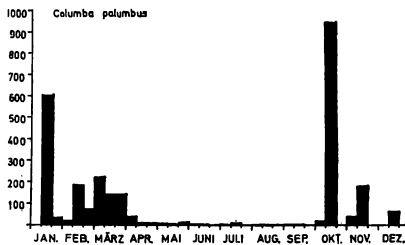


Abbildung 19a. Ringeltaube. — Dekadenmittel 1959–1969, ermittelt aus 173 Beobachtungen mit 11 447 Individuen.

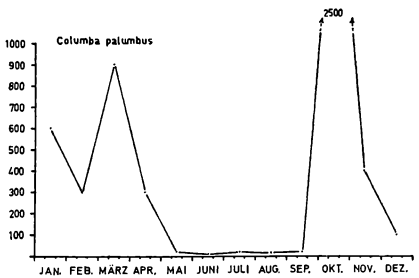


Abbildung 19b. Ringeltaube. — Monatsmaxima 1959–1969.

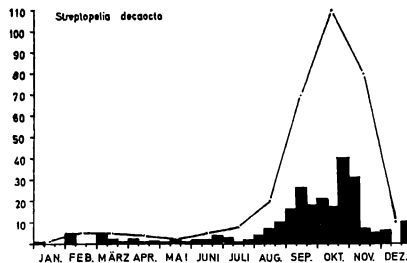


Abbildung 20. Türkentaube. — Dekadenmittel und Monatsmaxima 1963–1969, ermittelt aus 127 Beobachtungen mit 1744 Individuen.

76. **Alpenstrandläufer** *Calidris alpina*
Unregelmäßiger Durchzügler und Wintergast. Anwesend von der 2. März- bis zur 2. Aprildekade und von der 1. September- bis zur 3. Oktoberdekade in 1—8 Ex. Ausnahmebeobachtungen aus der 3. Juli-, der 2. November- und der 2. Dezemberdekade. Frühestes Ankunftsdatum: 1. 4. 1960, 18. 3. 1961, 10. 4. 1962, 20. 3. 1964, 19. 3. 1967, 4. 4. 1968. Letzte Beobachtung: 18. 11. 1962, 24. 10. 1964, 16. 12. 1969.
77. **Sanderling** *Calidris alba*
Unregelmäßiger Durchzügler. 18. 5. 1959 ein Ex. (RIEDEL), 14. 9. 1968 ein Ex. (FORT), 15. 9. 1968 ein Ex. (H.).
78. **Kampfläufer** *Philomachus pugnax* (Abb. 16)
Durchzügler. Frühestes Ankunftsdatum: 24. 3. 1960, 17. 3. 1961, 30. 3. 1963, 21. 3. 1966, 28. 2. 1967, 2. 4. 1968. Letzte Beobachtung: 23. 10. 1960, 18. 10. 1964, 16. 12. 1969.
79. **Säbelschnäbler** *Recurvirostra avosetta*
Unregelmäßiger Durchzügler. 18.—22. 11. 1964 ein Ex. (E., ST., SCHWABE), 8. 4. 1967 ein Ex. (E.), 12.—13. 4. 1969 ein Ex. (E., H., K., ST.).
80. **Heringsmöwe** *Larus fuscus*
Unregelmäßiger Durchzügler. 17. 4. 1966 ein Ex. ausgefärbt (E.), 27. 4. 1968 ein Ex. ausgefärbt (WITT).
81. **Silbermöwe** *Larus argentatus*
Unregelmäßiger Durchzügler. 8. 4. 1959 ein Ex. ausgefärbt (E.).
82. **Sturmmöwe** *Larus canus*
Durchzügler, unregelmäßiger Winter- und Sommergast. Regelmäßig seit 1961 von Mitte März bis Ende April in 1—10 Ex.
83. **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus*
Sehr seltener Gast. 1. 11. 1965 ein imm. (ST.).
84. **Lachmöwe** *Larus ridibundus* (Abb. 17 und 18)
Regelmäßiger Gast während des ganzen Jahres. Seit 1963 in steigender Anzahl.
85. **Zwergmöwe** *Larus minutus*
Unregelmäßiger Durchzügler. 31. 5. 1958 ein Ex. ausgefärbt (ENGLÄNDER & JOHNEN 1961), 23.—26. 5. 1966 ein imm. (K., ST.).
86. **Trauerseeschwalbe** *Chlidonias niger*
Regelmäßiger Durchzügler von der 3. April- bis zur 1. Junidekade in 1—10 Ex. und von Mitte Juni bis Ende September in 1—14 Ex. Frühestes Ankunftsdatum: 3. 5. 1960, 7. 5. 1961, 30. 4. 1962, 9. 5. 1965, 1. 5. 1966, 20. 4. 1967, 22. 4. 1968, 26. 4. 1969. Letzte Beobachtung: 29. 9. 1965, 16. 9. 1969.
87. **Weißflügelseeschwalbe** *Chlidonias leucopterus*
Sehr seltener Gast. 23. 5. 1964 ein Ex., Zug nach Westen (ST.).
88. **Weißbartseeschwalbe** *Chlidonias hybrida*
Sehr seltener Gast. 31. 5. 1958 7 Ex. (ENGLÄNDER & JOHNEN 1961).
89. **Hohltaube** *Columba oenas*
Unregelmäßiger Durchzügler. 1. 9. 1963 ein Ex. (HERRLINGER), 21. 3. 1964 2 Ex. (ST.), 4. 4. 1968 ein Ex. (BUNKUS).
90. **Ringeltaube** *Columba palumbus* (Abb. 19a und b)
Brutvogel und Durchzügler.
91. **Turteltaube** *Streptopelia turtur*
Brutvogel 1960 (ENGLÄNDER & JOHNEN 1961), Durchzügler und Sommergast

- Maxima: 1. Septemberdekade 25—30 Ex. Frühestes Ankunftsdatum: 28. 3. 1964, 26. 4. 1968. Letzte Beobachtung: 28. 9. 1963, 8. 10. 1968.
92. T ü r k e n t a u b e *Streptopelia decaocto* (Abb. 20)
Regelmäßiger Gast seit 1964.

Aus Gefangenschaft oder Parkanlagen entflozene Arten:

T r a u e r s c h w a n *Cygnus atratus*

1. 6.—1. 8. 1958, 16. 7.—7. 8. 1968 (H., K.) je ein Ex.

K a n a d a g a n s *Branta canadensis*

19. 4. 1968 ein Ex. (H.).

R o s t g a n s *Tadorna ferruginea*

11. 3. 1967 2 Ex. (RAUSCHENBACH), 18. und 19. 3. 1967 0,1 Ex. (E., KRÜGER),
19. 4. 1969 0,1 Ex. (FOIT, SENDLER).

W i t w e n p f e i f g a n s *Dendrocygna viduata*

Von Anfang Juni bis 1. August 1958 3 Ex., vom 5. April bis 2. Juni 1960 ein
Ex. (ENGLÄNDER & JOHNEN 1961), 30. 10. 1966 6 Ex. (K.). (Im Kölner Zoo frei-
fliegend gehalten).

LITERATUR

- B a u e r, G. (1971): Landschaftsökologische Untersuchungen des Naturschutzgebietes „Entenfang“ bei Wesseling. *Decheniana* 123, 165—198.
- E n g l ä n d e r, H. & J o h n e n, A. G. (1961): Die Vogelfauna des „Entenfangs“ bei Wesseling. *Decheniana* 114, 61—74.
- K u h n, M. (1969): Ungewöhnliche Nahrungsaufnahme beim Teichhuhn (*Gallinula chloropus*). *Charadrius* 5, Heft 3, 146.
- N i e t h a m m e r, G., K r a m e r, H. & W o l t e r s, H. E. (1964): Die Vögel Deutschlands. Artenliste. Akademische Verlagsgesellschaft, Frankfurt/M.
- S e n d l e r, A. (1969): Steppenkiebitz (*Chettusia gregaria*) am Niederrhein. *J. f. Ornithologie* 110, 327—328.
- S t i c k e l, W. (1962): Graubruststrandläufer (*Calidris melanotos*) zum ersten Mal im Rheinland. *J. f. Ornithologie* 103, 488.
- (1965): Bericht über den Frühjahrsdurchzug 1964. *Charadrius* 1, 33—51.
- (1966): Das Vorkommen der Limikolen im Gebiet der Arbeitsgemeinschaft Eifelvögel. *Charadrius* 2, 13—34.
- (1967a): Der Schwimmenddurchzug im Frühjahr 1967 im Gebiet der O. A. G. Eifel. *Charadrius* 3, 178—181.
- (1967b): Das Vorkommen der Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*). *Charadrius* 3, 190—191.
- (1967c): Zwei neue Brutplätze der Knäkente (*Anas querquedula*). *Charadrius* 3, 223.

Anschrift der Verfasser: Prof. Dr. H. Engländer, Zoologisches Institut, D-5000 Köln 41, Weyertal 119;
M. Kuhn, D-5303 Bornheim-Walberberg, Coloniastraße 54.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Decheniana](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [127](#)

Autor(en)/Author(s): Engländer Hans, Kuhn M.

Artikel/Article: [Materialien zur Avifauna des Entenfangs 229-240](#)